



Viele Maschinenhersteller verkaufen ihre Anlagen in die ganze Welt. Problematisch wird es, wenn ein Fehler auftaucht, denn die Kunden vor Ort selbst nicht so leicht beheben können. Wie schön wäre es, wenn man aus der Ferne mit den Augen desjenigen sehen könnte, der gerade vor der Maschine steht. Vielleicht lässt sich der Fehler dann leicht beheben? Genau solche Lösungen sind mit modernen Datenbrillen möglich, zeigt ein Anbieter auf der CeMAT 2016 in Hannover. Und genau so kann die eine oder andere oft gar nicht unbedingt nötige Reise von Monteuren vermieden werden.

Leadin

Jeder kennt diesen Moment, in dem man vor einem Computer oder irgendeinem anderen technischen Gerät sitzt und das funktioniert leider nicht so wie es das soll. Schön, wenn man dann schnelle Hilfe bekommen kann. In der Industrie ist das nicht nur schön, sondern spart enorm viel Geld. Denn wenn eine Firma extra jemanden rausschicken muss, vielleicht sogar in ein anderes Land, um so eine Maschine wieder ans Laufen zu bringen, dann wird es ganz schnell ganz teuer. Klar, man könnte jemanden anrufen, der einem helfen kann. Aber Leonid Poliakov von Ubimax hat eine bessere Lösung ?

O-TON 1

Zwischenmoderation:

Die Hilfe von einem Experten also nicht per Telefon oder Skype, sondern über die Datenbrille. Und darüber können nicht nur die Videobilder in beide Richtungen ausgetauscht werden oder Stellen gezeigt werden, an denen für die Reparatur etwas gemacht werden muss ?

O-TON 2

Abmoderation:

Moderner Support ? zu sehen auf der CeMAT 2016 in Hannover